



Antrag

der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Schnelle Kompensation von Standortschließungen in Schleswig-Holstein

Der Landtag wolle beschließen:

1. Eine Reform der Bundeswehr ist überfällig, eine moderne Armee braucht eine andere Struktur als ein Heer, das für den kalten Krieg aufgerüstet wurde.
2. Die Standortschließungen sind die logische Konsequenz, so schmerzlich sie für die betroffenen Bundeswehrangehörigen, ihre Familien und die betroffenen Kommunen sind.
3. Die Bundeswehrstruktur in Schleswig-Holstein war stets auch ein Teil der vom Bund geförderten Infrastruktur, andere Regionen wurden mit Forschungseinrichtungen oder Bundesverwaltungseinrichtungen bedacht. Der Rückbau der Bundeswehrinfrastruktur muss daher Kompensationen in den anderen Bereichen in Schleswig-Holstein nach sich ziehen, z. B. durch die Stärkung von Hochschulen, Technologie, Forschung und Tourismus.
4. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, mit der Bundesregierung entsprechende Programme zu verhandeln, um für Schleswig-Holstein zeitnah Kompensationen zur Verfügung zu stellen.

Andreas Tietze
und Fraktion